



Symbolischer Spatenstich zum Baubeginn der Schulturnhalle

Eine große Zahl von Gästen war gekommen, um an diesem Termin entweder als Betroffene oder am Bau Beteiligte teilzunehmen.

Als Vorsitzender des Schulverbandes durfte ich die Bürgermeisterkollegen Barbara Reithmeier und Franz Meier, Altbürgermeister Josef Altinger sowie die Mitglieder der Schulverbandsversammlung, den Vorsitzenden des Elternbeirates und Mitglieder des Gemeinderates Rott a. Inn, die Leitung der Schule mit Frau Rektorin Ingeborg Schwörer, vielen Lehrkräften sowie die Schülersprecher begrüßen. Ein weiterer Gruß war an das planende Architekturbüro mit Prof. Krug und Mitarbeiter und das mit der Bauleitung beauftragte Büro Grasberger und Oppenheimer mit Herrn Völlinger gerichtet. Mit dem Gruß an die Angeordneten des Bayer. Landtages



Annemarie Biechl und Sepp Ranner (Klaus Stöttner war verhindert) war auch der Dank verbunden für die Unterstützung bei mehreren Terminen im Schulverband. Diese ebneten den Weg für die Trägerschaft des Schulverbandes und den dann möglichen Einsatz der Abgeordneten zum Raumprogramm und der zugesagten Förderung. Ein Anliegen wurde den Mitgliedern des Bayer. Landtages mitgegeben: den Schulverband dahingehend zu unterstützen, dass die zugesagten Fördergelder zeitnah zur Verfügung stehen und damit eine aufwendige Zwischenfinanzierung zu vermeiden ist.

Nach dem Abbruch der Turnhalle bestätigen sich bereits jetzt folgende Punkte:

1. Es war richtig, vom Gesamtkonzept, das durch den Wettbewerb erarbeitet wurde, nicht wesentlich abzuweichen und dem dringenden Rat der Architekten zu folgen, die Maßnahme im Ganzen und nicht in Abschnitten durchzuführen, denn diese Lösung spart Zeit und Kosten.
2. Durch diese Planung wird eine nach Süden offene großzügige Gestaltung der Freifläche und des Pausenhofes möglich. Der Tiefhof mit Forum bringt beste natürliche Belichtung der neuen Unterrichtsräume und der bisher im Keller gelegenen Räume des Hauptschulgebäudes.

Mit der Bitte, dass Lehrkräfte und Schüler die Belästigungen mit dem Blick auf den Neubau ertragen, und dem Wunsch einer unfallfreien und doch im Zeitplan liegenden Durchführung wurde der kleine Festakt abgeschlossen.



Ihr Bürgermeister

Georg Maier